

## Was sind Nutzen und Mehrwert der BAUM-Tagung 2026 für Teilnehmende?

- Die Tagung schafft Raum für konkrete Ideenfindung und für die Anbahnung von Maßnahmen und Projekten, die unmittelbar an aktuellen Herausforderungen im Tagesgeschäft ansetzen.
- Sie bietet zugleich Impulse zur Weiterentwicklung eigener Strategien, Programme und Maßnahmen und lädt dazu ein, bestehende Ansätze kritisch zu reflektieren und weiterzudenken. Im Austausch mit anderen Praktiker\*innen entsteht so ein nutzbringendes Netzwerk, das über die Veranstaltung hinaus trägt.
- Teilnehmende können ihre Ideen und Vorgehensweisen bewusst challengen lassen, neue Perspektiven aufnehmen und gemeinsam tragfähige nächste Schritte entwickeln – begleitet und moderiert im Digitalen BAUM und durch die [Servicestelle Nachhaltig finanzieren im Mittelstand \(NAFIM\)](#) im Sinne einer lebendigen und langfristig verstetigten Agora.

## Warum sollten Sie teilnehmen?

**Bei der BAUM-Tagung 2026 bekommen Sie, was klassische Konferenzen selten leisten: Orientierung, Resonanz und konkrete nächste Schritte.**

Wer teilnimmt, trifft auf ein Netzwerk aus Unternehmer\*innen, Nachhaltigkeitsmanager\*innen, Start-ups, Wissenschaft, Politik und Kultur, das seit über vier Jahrzehnten Erfahrung im nachhaltigen Wirtschaften bündelt. Die Tagung ist weniger von Frontalprogramm geprägt, sondern ist eine Werkstatt für Lösungen.

In kompakten Impulsen, kollegialen Beratungsformaten und offenen Lösungsräumen werden aktuelle Herausforderungen aus dem eigenen Arbeitsalltag aufgegriffen, gemeinsam durchdacht und, wo möglich, in erste Maßnahmen oder Projektideen überführt. Teilnehmende erhalten neue Perspektiven für die Weiterentwicklung ihrer Strategien, Programme und Maßnahmen und können ihre eigenen Ansätze im Austausch mit anderen Praktiker\*innen challengen.

**Die BAUM-Tagung ist ein Ort, an dem belastbare Kontakte entstehen.**

Das Netzwerk steht im Mittelpunkt: Menschen begegnen sich auf Augenhöhe, entdecken gemeinsame Interessen und knüpfen Verbindungen, aus denen Kooperationen, Projekte und langfristige Partnerschaften entstehen können. Die Tagung ist damit auch eine Investition in das eigene berufliche Umfeld – ein Ort, an dem sich ein tragfähiges Netzwerk weiterentwickelt und verstetigt.

**Die Veranstaltung verbindet ernsthafte Transformationsfragen mit kulturellen und emotionalen Momenten.**

Künstlerische Elemente, ungewöhnliche Begegnungsformate und die bewusst gestaltete Raumstruktur schaffen eine offene Lernzone statt einer klassischen Konferenzsituation. Das macht es leichter, neue Gedanken zuzulassen, Mut zu fassen und Zuversicht zu entwickeln – gerade in einer Zeit, in der viele Nachhaltigkeitsverantwortliche unter hohem Druck arbeiten.

**Die BAUM-Tagung bietet eine europäische Perspektive auf nachhaltiges Unternehmertum.**

Im Austausch mit Vertreter\*innen aus Wirtschaft und Politik wird diskutiert, welche Rolle Unternehmen dabei spielen können, die Transformation in Europa konstruktiv zu gestalten. Die Veranstaltung versteht sich als von Unternehmen getragenes Lösungslabor: Politik, Praxis und Netzwerk kommen zusammen, um nicht nur über Herausforderungen zu sprechen, sondern gemeinsam tragfähige Wege nach vorne zu entwickeln. Wir schaffen gelebte Partnerschaften zum Erreichen der Ziele.

Wer zur BAUM-Tagung kommt, geht daher idealerweise anders nach Hause, als er oder sie angekommen ist: mit neuen Ideen, neuen Kontakten, konkreten Anknüpfungspunkten für die eigene Arbeit – und mit der Erfahrung, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die Veränderung möglich macht.

## **Wie wird der Nutzen der Teilnahme nach der Rückkehr für das Unternehmen belegbar?**

Die Teilnehmenden gehen mit einer konkreten Roadmap für die Rückkehr in ihr Tagesgeschäft nach Hause. Neue Erkenntnisse, reflektierte eigene Ansätze, frische Kontakte und mögliche Projektideen verdichten sich zu nächsten Schritten, die unmittelbar umgesetzt oder weiterverfolgt werden können.

Die BAUM-Tagung bietet damit nicht nur Austausch und Impulse, sondern unterstützt dabei, aus Diskussionen handlungsfähige Perspektiven zu entwickeln – sodass aus der gemeinsamen Arbeit in der Agora konkrete Maßnahmen für Unternehmen und Organisationen entstehen.